

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Countdown
für Firmenlauf
hat begonnen** **S. 3**

**»Go West«-Schau
lockt in den
Westen** **S. 4**

**Historisch:
Denkmale öffnen
ihre Türen** **S. 4**

**Radolfzeller
Reitturnier ein
voller Erfolg** **S. 14**

**Mit
Stein am Rhein**

12. SEPTEMBER 2012

WOCHE 37

RA/AUFLAGE 20.561

GESAMTAUFLAGE 83.228

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Stückchen für Stückchen

Was lange währt, wird endlich gut: Mit dem offiziellen Spatenstich zur Sanierung des Österreichischen Schlösschens startet die Radolfzeller Verwaltung in ein zweijähriges Abenteuer, an dessen Ende das altherwürdige Gebäude in neuem Glanz erstrahlen soll. Viel und lange wurde über ein Für und Wider im Radolfzeller Gemeinderat diskutiert. Ein externer Controllingfehler, der die Kosten auf stolze 6,6 Millionen Euro ansteigen ließ, tat sein Übriges, um die Bauchschmerzen des ein oder anderen Kommunalpolitikers, weiter zu verstärken. Schlussendlich haben sich die Räte für eine Sanierung ausgesprochen und damit den Fortbestand des Traditionsgebäudes gesichert. Der Anfang ist also seit Mittwoch gemacht – und das ist auch gut so. Denn Radolfzell ohne sein Schlösschen ist wie Sommer ohne Sonne.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Ausstellung im Fischerhaus

Die neue Herbstausstellung im Fischerhaus in Wangen präsentiert Werke von Jürg Attlinger unter dem Motto »Abenteuer Malerei«. Sie ist ab sofort und bis zum 14. Oktober geöffnet. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 11 bis 17 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.

... hier zieh' ich ein.

**Einfamilienhaus
Flair 124 ZD**

- Stein auf Stein gebaut
- regionale Handwerker
- kurze Bauzeit
- inklusive Bodenplatte

Hauspreis:
€ 136.540,-

W. LEBERER
MASSIVBAU GMBH
Tel. 075 51/308 5977

www.hausausstellung.de

Der langersehnte Startschuss ist vollzogen

Bauarbeiten am Österreichischen Schlösschen haben begonnen

Radolfzell (gü). Für Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt ist es ein »schönes Ereignis«, für die Leiterin der Radolfzeller Stadtbibliothek, Petra Wucherer, ist es der lang ersehnte Startschuss, und für das Archäologie-Team um Projektleiter Bertram Jenisch ist es eine Reise in die Geschichte Radolfzells: Der erste Spatenstich zur Sanierung des Österreichischen Schlösschens ist vollzogen. Noch ist allerdings von einer Großbaustelle – in die sich das Areal rings um das Schlösschen in den kommenden zwei Jahren verwandeln wird – wenig zu sehen. Denn bevor der erste Bautrupp anrücken kann, übernehmen die Archäologen um Bertram Jenisch das Zepter. Zwei Monate haben sie Zeit, um die archäologischen Untersuchungen des Untergrunds abzuschließen. Und die Experten erwarten so manche Überraschung im Boden rund um das Schlösschen. »Radolfzell ist im archäologischen Bereich kein unbeschriebenes Blatt«, betont Jenisch beim offiziellen Spatenstich.

Zwar rechne er nicht mit monumentalen Steinarchitekturen, aber mit Funden aus der Zeit vor dem Jahr 1000, wie sie nebenan bei Grabungen am »Weinzierlhaus« gefunden wur-



Der Anfang ist gemacht: Fachbereichsleiter Thomas Nöken, Architekt Matthias Eck, Bibliotheksleiterin Petra Wucherer, Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, Bertram Jenisch von der Denkmalpflege des Regierungspräsidiums und Controller Udo Wolfram beim offiziellen »Schlösschen-Spatenstich«.

swb-Bild: gü

den, sei durchaus zu rechnen. Auch am Seetorplatz wurde bereits eine Hafenanlage aus dieser Zeit freigelegt. »Baumaßnahmen bedeuten einen Bodeneingriff, und alles, was dabei zu Tage kommt, läuft Gefahr zerstört zu werden. Es ist unsere Aufgabe, dies zu vermeiden und die Entde-

ckungen für die Nachwelt zu erhalten«, so Jenisch weiter. Dabei arbeiten Jenisch, Archäologin Caroline Bleckmann und Grabungstechniker Jarek Piech mit der modernsten Technik und bringen zu Tage, was die Natur verschwinden lassen hat. Etwa 1,5 Meter tief werden die Archäolo-

gen graben – weiter runter wird es für sie nicht gehen. Erst die Baugrube für den neuentstehenden Anbau samt neuem Lift wird deutlich tiefer werden. Dann nämlich werden die Baggerschaufeln bis zu vier Meter tief graben müssen.

Um die Bauzeit von zwei Jahren zumindest optisch so angenehm wie möglich zu gestalten, wird der bislang karg aussehende Holzzaun an der Nordseite des Schlösschens in den kommenden Wochen künstlerisch gestaltet. »Die Kinder der Ratoldusschule werden bereits am Freitag, 14. September, mit der Bemalung des Zauns beginnen«, verrät Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen. Die Aktionsgemeinschaft wird zudem Hinweistafeln rund um die Baustelle aufstellen. Auch »Gucklöcher« sind geplant, durch die die Etappen der verschiedenen Bauabschnitte beobachtet werden können.

2014 werden die Sanierungsarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein – so lautet zumindest der Plan von Gerhard Schöpferle, dem zuständigen Architekten des Hochbaus, und Thomas Nöken, Leiter des Fachbereichs Bauen. Insgesamt werden Kosten in Höhe von 6,6 Millionen Euro kalkuliert.

Ein »Gold-Junge« kehrt heim

Olympiasieger Kristof Wilke in Radolfzell empfangen

Radolfzell (gü). Er kam, sah und siegte: Dieser Sommer war der Sommer des aus Weiler stammenden Kristof Wilke. Nicht nur, dass er bei den olympischen Sommerspielen in London mit dem deutschen Ruder-Achter Gold holte, auch bei der obligatorischen Abschlussfeier wurde dem 27-Jährigen eine der größten Ehren in der Sportwelt zuteil: Er durfte die deutsche Fahne ins Londoner Olympiastadion tragen. Heute – gut einen Monat nach dem wohl bis dato wichtigsten Ruderrennen seines Lebens – kehrt der Weiler »Gold-Junge« zurück in die Heimat, und kann seinen unglaublichen Erfolg noch immer nicht fassen. »Das war ein absolutes irres Erlebnis in London«, erklärte das Ruder-Ass beim offiziellen Empfang am Montag auf dem Vereinsgelände des Ruderclubs »Undine« in Radolfzell, bei dem die Karriere Wilkes in frühen Kindheitstagen ihren Anfang nahm.

An die 300 Menschen waren am Montagabend gekommen, um »ihrem Kristof« einen angemessenen Empfang zu bereiten. Wilke selbst kam standesgemäß mit dem Achter über den Untersee – allerdings nicht als Schlagmann, sondern auf der Positi-

on des Steuermanns. Neben den warmen Worten von Lutz Reichelt, Vorsitzender der »Undine«, freuten sich auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, sein Mooser Amtskollege Peter Kessler und Radolfzells Ehrenbürger Werner Messmer, den Olympiasieger in der Heimat willkommen zu heißen. »Sie haben Maßstäbe ge-



Olympiasieger Kristof Wilke (Bildmitte) wurde standesgemäß bei seinem alten Ruderclub »Undine«, bei dem seine Karriere begann, empfangen.

swb-Bild: gü

setzt und werden für viele Kinder und Jugendlichen in der Region ein Vorbild sein. Wir sind stolz darauf, dass Sie den Namen »Untersee« soweit in die Welt hinaus getragen haben«, erklärte ein sichtlich begeisterter OB Schmidt. Kessler nannte Wilke ein »Paradebeispiel für Durchhaltevermögen und Ehrgeiz«. »Wir sind stolz darauf, dass einer der Unseren, einer aus Moos, einer aus dem Ruderclub »Undine« diesen Erfolg geschafft hat.«

Der Geehrte selbst zeigte sich hingegen bescheiden. Er habe keine Rede vorbereitet, da er nicht mit einem solchen Empfang gerechnet habe. Über den Erfolg freue er sich, weil er »in den vergangenen vier Jahren nur für den Sport gelebt und nur auf dieses eine Rennen hingearbeitet« hat. Sein Dank galt der »Undine« und seinem ersten Trainer Klaus Weber. »Es gehört viel dazu, sein Leben einer Sache zu verschreiben«, sagte Wilke. Und schließlich habe Webers Arbeit Früchte getragen. Jetzt heißt es für den 27-Jährigen erst einmal durchatmen und entspannen. Nach Olympia will er es ruhiger angehen lassen, sich mehr auf das Studium konzentrieren.

Camera Obscura im Museum

Am Freitag, 14. September, und Samstag, 15. September, findet um 15 Uhr die zweitägige Museumsaktion »Camera Obscura« im Hermann-Hesse-Höri-Museum Gaienhofen statt.

Die Camera Obscura, auch Lochkamera genannt, ist eine Urform der heutigen Fotoapparate. Die Aktion gliedert sich in zwei Teile. Kinder ab neun Jahren können sich im Hermann-Hesse-Höri-Museum unter 07735/440947 anmelden.

WERBUNG MUSS
TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 8800-26
www.konzeptplus-singen.de

Begeisterung bei Taiji und Qigong

Radolfzell (swb). Aus ganz Deutschland und der weiten Bodenseeregion mit Vorarlberg und der Schweiz kamen die Teilnehmer zu den Taiji- und Qigong-Tagen der Mettnau. Der gute Ruf dieser hochwertigen, jährlichen Veranstaltung im August hat mittlerweile weite Kreise gezogen. Schon bei der Eröffnung war großes Interesse an den sanften und gesunden Übungen, die der sportliche Leiter der Mettnau, Richard Geitner, und die Taiji-Expertin Lo Yong auf beeindruckende und sympathische Weise vermittelten.

So nutzten jeweils über 100 Teilnehmer die freien Übungsabende und lernten beispielsweise Bewegungen mit Namen wie »Das Jademädchen schauen« und erfahren natürlich auch, wie wohltuend sich diese auf den Körper auswirken. Unter den Übenden waren zahlreiche Neuinteressierte und Wiederholer aus Radolfzell und der näheren Umgebung, die dieses Mettnau-Angebot gerne nutzten.

Die vier Wochenendseminare waren ebenfalls gut besucht. Als Tagesseminare buchbar ging es an zwei Wochenenden um Qigong- und an den anderen Wochenenden um Taiji-Übungen. Auf besonderes Interesse stieß die Deutschland-Premiere mit den neuen Qigong-Tellerübungen des international gefragten Prof. Ding HongYu, die Richard Geitner zusammen mit dem Experten Alexander Callegari vorstellte. Mit diesen Übungen kann man



Taiji-Expertin Lo Yong bei der anmutigen Demonstration von Fächerübungen bei der Vorstellung der Taiji- und Qigong-Tage der Mettnau. swb-Bild: privat

insbesondere Gelenkkrankheiten vorbeugen oder diese behandeln. Prof. Ding schreibt hierzu: »Wenn die körperliche Biegsamkeit gut ist, dann sind die Bewegungsradialen aller Gelenke im ganzen Körper dementsprechend groß. Muskeln, Sehnen und Bänder sind elastischer, können besser gedehnt werden.« Ein Buch von Callegari hierzu kam im August auf den Markt.

Insgesamt sprach die Gesundheitsfördernde Kombination von Bewegung, Atmung und Aufmerksamkeit Neulinge wie Fortgeschrittene sehr an. Da sich diese bis ins hohe Alter ausüben lässt, wollen viele Teilnehmer dran bleiben und auch bei den Mettnau Taiji- und Qigong-Tagen 2013 wieder dabei sein.

Zahn-Krone zum Sparpreis
bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung
CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
0800 - 100 43 55 **www.pluspatient.de**
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

Freie Fahrt. Mit dem ŠKODA Original Dieselpartikelfilter.

Freie Fahrt gibt's in vielen Städten nur noch mit der grünen Umweltplakette. Lassen Sie daher Ihren ŠKODA jetzt mit dem **ŠKODA Original Dieselpartikelfilter** nachrüsten und profitieren Sie gleich mehrfach:

- > 330,- € Zuschuss vom Staat.
- > freie Fahrt in allen Umweltzonen
- > aktiver Beitrag zum Umweltschutz
- > Erhalt von Wert und Wiederverkaufswert Ihres ŠKODA

Der **ŠKODA Original Dieselpartikelfilter** ist optimal auf ihr Fahrzeug abgestimmt und vollkommen wartungsfrei. Wir informieren Sie gern ausführlicher.

E. Gohm
GRAF HARDENBERG
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Zeppelinstraße 1, 78315 Radolfzell
Tel: 07732 8004-0, Fax: 07732 8004-55
info.rad@grafhardenberg.de, www.gohm-graf-hardenberg.de

WE CARE ...
denn jeder kann helfen!

Werden Sie mit uns aktiv:
www.care.de/mitarbeit.html

care

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

Apothek

Dr. Vetter
aktiv und gesund

Apothek | Sanitätsartikel | Homecare

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** SÜDWEST, **BVDA**, **AD A**

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der **Schaffhauser Str. 60,**
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350

Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach:
07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 13.09.: Apotheke im La
Piazza, Lippertsreuter Str. 60,
Überlingen;
Central-Apotheke, Hegaustr. 26,
Singen

Fr., 14.09.: VITA-Apotheke,
Nußdorfer Str. 101, Überlingen
(Nußdorf);
Höri-Apotheke, Hauptstr. 53,
Öhningen (Wangen) und

Wasmuth-Apotheke Mühlhau-
sen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-
Ehingen
Sa., 15.09.: Burgberg-Apotheke,
Rosenhag 8, Überlingen;
Hohentwiel-Apotheke, Hegau-
str. 14, Singen
So., 16.09.: Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstr. 8, Stockach;
Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3,
Volkertshausen

Mo., 17.09.: Pflummern-Apothe-
ke, Münsterstr. 37, Überlingen;
Marien-Apotheke Singen, Riela-
singer Str. 172, Singen
Di., 18.09.: St.-Martin-Apotheke,
Seestr. 44, Sipplingen;
Residenz-Apotheke, Poststr.
12/14, Radolfzell

Mi., 19.09.: Kuony-Apotheke,
Goethestr. 16, Stockach;
Martinus-Apotheke, Uhländ-
str. 48, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

15.09./16.09.:
Praxis Rudolf,
Goethestr. 1, Steißlingen,
Tel. 0 77 38 / 2 85;
Dr. Knall, Zoznegg,
Tel. 0 77 75 / 5 11

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

Ab sofort sind wir in unserer **Stockacher Geschäftsstelle** in der Salmannsweiler Straße 2 in Stockach (gegenüber der St.-Oswald-Kirche) **am Montag und Dienstag jeweils von 8.15 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr** für Ihre Kleinanzeigenaufträge und den Kartenvorverkauf da.

Die telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie unter 07771/9331-0.

Rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche können Sie Ihre Kleinanzeigen unter www.wochenblatt.net/kleinanzeigen aufgeben.

WOCHENBLATT

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 | 8800-0

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreis!
Preise gültig vom 13.09. - 15.09.2012

Weißkohl
ganzer Kopf **1,-**

Deutsche Speisekartoffeln
vorwiegend festkochend,
versch. Sorten
10 kg
(1 kg = ,20)
1,99

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen **Überlingen** **Spaichingen**
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5 **Philipps** Obere Wiesen 9

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

da freut sich die Pfanne Puten-Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 1,15	für Profis Porterhouse-steaks – Dry Age 4 Wochen gereift 100 g € 0,79	Aktion! Aktion! Aktion! Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Buda- pester- + Pfefferrahm-Planne 100 g € 0,99
herzhaft deftig zum Vesper Krakauer 100 g € 0,89	rein ins Grillvergnügen Schaschlikspieße zart und mager mariniert 100 g € 1,09	der Klassiker Original Singener Grillwürste 100 g nur € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat pikant angemacht 100 g € 0,99	aus unserer Wursttheke Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 0,99	Alkoholfreie Bierwurst auch als Portion 100 g € 1,09



Sie sind die Ersten: 31 Schüler besuchen das zu diesem Schuljahr neu eingeführte Wirtschaftsgymnasium am Stockacher Berufsschulzentrum. swb-Bild: Weiß

Pioniere erleben Neuland

Erster Jahrgang des WG's am BSZ

Stockach (sw). Schulanfang. Immer aufregend. Doch ganz besonders für sie. Denn sie sind Pioniere - 31 Schüler aus der gesamten Verwaltungsgemeinschaft Stockach sind der erste Jahrgang, der am Berufsschulzentrum (BSZ) das neu eingerichtete Wirtschaftsgymnasium (WG) be-

Sprachen angeboten, so Karl Beirer. Auf freiwilliger Basis kann als zusätzliches Wahlfach Wirtschaftsmanagement belegt werden, das zunächst mit zwei Wochenstunden und im nächsten Schuljahr dann mit vier Wochenstunden auf dem Stundenplan steht. Für das WG wurden laut

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)**

Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

**Höllturm Passage 1/5
RADOLFZELL
Tel. 07732 – 82 38 461**

**Hauptstr. 13
STOCKACH
Tel. 07771 – 64 89 620**

BARITLI-GOLD.DE

sucht. 32 Schüler haben sich angemeldet, erklärt Klassenlehrer Andreas Maier, doch einer sei am Montagmorgen nicht zum Unterricht erschienen. Vor den 16- bis 18-Jährigen liegen drei Jahre, in denen sie auf das Wirtschaftsabitur vorbereitet werden.

Der neue Ausbildungszweig am Stockacher Berufsschulzentrum startet laut Rektor Karl Beirer mit einer Klasse: 38 Schüler hatten Interesse am Wirtschaftsgymnasium bekundet, 32 wurden genommen. Ein Auswahlverfahren über Schultyp und Note in den Kernfächern entschied darüber, wer eine Zusage bekam. Die meisten Schüler kommen von der Realschule, ein paar aus den Berufsfachschulen und drei vom Gymnasium.

Die Neulinge haben ein ehrgeiziges Pensum vor sich. Drei mal pro Woche ist nachmittags Unterricht, Kernfächer sind Deutsch, Englisch, Mathematik und BWL, und als zweite Fremdsprache werden Spanisch oder Französisch unterrichtet. Allerdings wird im Rahmen des WG's nur das Einstiegsniveau in diesen beiden

Karl Beirer zwei neue Lehrer eingestellt, und zwei Kollegen von der Hohenwiel-Gewerbeschule in Singen unterrichten als »Abordnungen« stundenweise am BSZ.

Für die neuen »WGler« stehen in dieser ersten Einführungswoche nach Angaben von Andreas Maier auch zwei besondere Angebote an. Am Donnerstag, 13. September, wird ein »Outdoor-Training« zur Teambildung in der »Lochmühle« bei Eigeltingen durchgeführt. Dabei müssen die jungen Erwachsenen verschiedene Aufgaben gemeinsam bewältigen - so müssen alle Mitglieder einer Gruppe durch die unterschiedlich großen Löcher eines Spinnennetzes bugsiert werden.

Und am Freitag, 14. September, hat das Lernen Methode, denn beim Methodentag werden verschiedene Lernstrategien vermittelt. So erfahren die Jugendlichen, welche Informationen aus einem Schaubild gezogen werden können und wie das Querlesen eines Textes funktioniert. So gestärkt legen sie dann los - die Stockacher »WG-Pioniere«.

Da rollen die Würfel

Stockach (swb). Es darf gewürfelt werden. Die Malteser organisieren am Mittwoch, 12. September, einen Spielenachmittag in der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 in Stockach. Ab 15 Uhr kann bei Kaffee und Kuchen gespielt werden. Ein Fahrdienst steht nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung. Infos unter 07771/87 75 03.

Ein Kinotag, vier Streifen

Stockach (swb). Samstag ist Kinotag. Am Samstag, 15. September, werden im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach vier Filme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gezeigt. Das Programm: 14.15 Uhr - »Hanni und Nanni 2«; 16.15 Uhr - »Ice Age 4 – total verschoben«; 18.15 Uhr - »Und wenn wir alle zusammenziehen«; 20.15 Uhr - »Dein Weg«.

Der Countdown läuft

Anmeldung für Bodensee-Firmenlauf startet

Radolfzell (gü). Der Bodensee-Firmenlauf startet am Freitag, 21. September, in seine vierte Runde. Es sei ein Erfolgskonzept, betonen Tanja Hantke und Gaby Hotz, die mit der Organisation beauftragt sind, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Der bisherige Erwartungshorizont liegt bei 700 bis 900 Teilnehmern.

So werden auch in diesem Jahr zahlreiche Laufteams von Kleinunternehmen, Handwerksbetrieben bis zu Industrieunternehmen beim großen Bodensee-Firmenlauf in Radolfzell erwartet. Manche scharen noch weitere Mitläufer um sich - man möchte den Preis für das größte Firmenteam holen.

Es wird ein konsequentes Rahmenprogramm vor und nach dem Lauf geben: Neben Gesundheitschecks, Mitmachaktionen und Spielen im Start- und Zielbereich des Firmenlaufs rund um das Milchwerk, können die Verantwortlichen um Hantke und Hotz, mit jeder Menge Laufaktion aufwarten. Die Siegerehrungen und die After-Run-Party sind auf je-

dem Fall im Trocken - sie finden ebenfalls im Milchwerk statt. Hier können sich die Aktiven vor dem Feiern auch noch duschen und umziehen. Zum zweiten mal Medienpartner ist in diesem Jahr auch das WOCHENBLATT, womit eine größere Breitenwirkung zu erwarten ist. Und auch die ganze Internet-Präsentation ist ähnlich präsent wie im Vorjahr: Bis zum 14. September können sich die Teilnehmer informieren und anmelden unter www.bodensee-firmenlauf.de. Start und Ziel ist wieder am »seemaxx«, wobei der Elitelaufrund um 18.15 Uhr zum bisherigen Zeitpunkt beginnt. Davor kommen die Bambini um 16.15 Uhr über eine Runde zu 400 Metern, um 16.30 Uhr die Grundschüler mit drei Runden. Und um 17.15 Uhr kommt der Firmenlauf mit bis zu drei Runden zu 1.900 Metern. Fitness-Partner wird es an der Strecke geben. Auf große Publikumsresonanz wird gesetzt - alles soll zu einem Fest der ganzen Stadt werden, auf die eine Party im Milchwerk folgt.



Bambinis, Schüler und Erwachsene sind mit Freude beim Bodensee-Firmenlauf in Radolfzell mit dabei - das Teamerlebnis steht hierbei im Mittelpunkt. Nach dem Rennen lockt ein buntes Rahmenprogramm. swb-Bild: Hotz

Hauptversammlung der CDU

Radolfzell (swb). Die Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Radolfzell findet statt am Freitag, 14. September, um 19.30 Uhr im Haus Christine in der Standbadstraße 62. Auf der Tagesordnung stehen in diesem Jahr die Vorstandswahlen. Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung wird ein Grußwort sprechen.

Vorsorge mit Patientenverfügung

Radolfzell (swb). Der Verein Menschen helfen Menschen und der Betreuungsverein Kompass der Arbeiterwohlfahrt laden zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Donnerstag, 20. September, um 19 Uhr in das Mehrgenerationenhaus Radolfzell ein. Ein Mitarbeiter des AWO-Betreuungsvereins referiert über die Vorsorgemöglichkeiten, beantwortet Fragen und stellt den Verein vor, der sozial engagierte Ehrenamtliche begleitet, die die gesetzliche Vertretung hilfsbedürftiger Menschen übernommen haben. Vorabinformationen unter der Nummer: 07732/53977.

Masken statt Schläuche

Feuerwehrhaus in Iznang wird umgebaut

Moos (pud). Der Narrenverein Bützigräbber kann das ehemalige Feuerwehrhaus in Iznang umbauen. Zu den Maßnahmen gehört auch der Einbau eines neuen Tors. Der Gemeinderat Moos stimmt in seiner jüngsten Sitzung dem Umbau zu und sicherte zu, die Materialkosten für das Tor zu übernehmen, sofern es die Summe von 1.000 Euro übersteigt.

Der Narrenverein plant neben dem neuen Tor, den Aufenthaltsraum in die Garage hin zu erweitern, die Küche zu vergrößern und die Toilette zu verlegen. Darüber hinaus möchten die Bützigräbber den Schlauchturn im Dach rückbauen. Der Narrenverein besitzt einen langjährigen Pachtvertrag mit der Gemeinde. Der Umbau soll in Eigenregie erfolgen.



► STIMMUNG!

Am Sonntag, 30. September, wird bei der Jahnütte in Zizenhausen das Herbstfest des TV Jahn gefeiert, ab 10 Uhr ist dort die Gemütlichkeit zu Hause. Bei jeder Witterung können sich Gäste hier verwöhnen lassen - mit Schlachtfest-Spezialitäten, bei Kesselfleisch und Sauerkraut, bei Blut- und Leberwürsten, bei Bauernschinken, Kuchen oder anderen Leckereien.



► MUSIKALISCH

Zu Beginn des neuen Schuljahres gibt es in einigen Unterrichtsfächern der Musikschule noch freie Plätze. Bei Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Horn, Possaune, Harfe und Gesang ist ein kurzfristiger Einstieg für Anfänger und Fortgeschrittene ohne Wartezeiten möglich. Auch im »Musikgarten« sind noch Anmeldungen möglich. Hier gibt es Angebote für Kinder im Alter bis 18 Monate, eines für diejenigen von 18 Monaten bis drei Jahren und für Drei- bis Vierzehnjährige. Anmeldung unter 07732/81396.

KOMPETENZ | WISSEN | ERFAHRUNG

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.



Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

**DR. LOHNER & KOLLEGEN**
Steuern und Recht



Geschäftiges Treiben herrschte beim Tag des offenen Denkmals in Radolfzell. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt konnte zahlreiche Besucher zur offiziellen Eröffnung begrüßen. swb-Bild: gü

Auf dem Holzweg

Tag des Denkmals lockt große Besucherzahl

Radolfzell/Höri (gü/pud). Ein großer Erfolg war der bundesweite Tag des offenen Denkmals am Sonntag in Radolfzell und auf der Höri, der ganz im Zeichen des Naturstoffs Holz stand. Zahlreiche interessierte Bürger konnten sich so beispielsweise ein eigenes Bild von der Radolfzeller Stadtapotheke und dem Österreichischen Schlösschen machen. Wie Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt bei der offiziellen Eröffnung riet, sei der Tag des offenen Denkmals wohl eine der letzten Chancen, um das Schlösschen vor der zwei Jahre dauernden Umbauzeit in seinem Originalzustand zu bewundern. Und die Radolfzeller kamen der Aufforderung Schmidts nach und wandelten einen Tag lang auf den Spuren der ehemaligen Schlossherren. Christof Stadler nahm die Besucher in seinen Führungen mit auf eine Reise durch die Zeit und gab etliche Einblicke in die Geschichte des altherwürdigen Gebäudes. Insgesamt pilgerten gut 500 Besucher ins Schlösschen, wie Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, verriet. Auch in Öhningen war der Tag des offenen Denkmals ein voller Erfolg.

An der ersten Führung von Landeskonservator a.D. Franz Meckes durch das im frühen 12. Jahrhundert gegründete Öhninger Augustiner-Chorherrenstift nahmen rund 150 Interessierte teil. Meckes zeigte unter anderem die Instandsetzungsarbeiten der Firma Holzbau Massler im Dachstuhl, die altes Gebälk mit neuem Holz verband. Die erhöhten Bohlen im ehemaligen Arbeitszimmer des bischöflichen Sekretärs nahm er zum Anlass zu erklären, dass alle Böden gleich gemacht werden, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Eva Eberwein, Besitzerin des Hermann-Hesse-Hauses in Gaienhofen, zeigte sich hocherfreut über den großen Andrang an Besuchern. Allein am Vormittag zählte sie rund 300 Menschen, die das denkmalgerecht sanierte Haus und den nach Originalen wieder hergestellten Garten besichtigten. So konnte man beispielsweise in der Bibliothek die komplexen Holzeinbauten bewundern. Hesse hatte dafür überwiegend Fichte und etwas Tannenholz verwendet, wobei er auf astfreies Holz alter Bäume mit feinen Jahresringen geachtet hatte.



Allein am Vormittag wollten rund 300 Interessierte das Hermann-Hesse-Haus in Gaienhofen besichtigen. Besitzerin Eva Eberwein (Bild) beispielsweise führte selbst durch die Bibliothek mit ihren komplexen Holzeinbauten. swb-Bild: pud



Christian Massler von der Firma Holzbau Massler erklärte Bürgermeister Andreas Schmid im Dachstuhl die schwierige Arbeit, altes mit neuem Holz zu verbinden.

Radolfzell (gü). Der Radolfzeller Westen macht mobil: Am Samstag, 15. September, präsentiert sich das Radolfzeller Gewerbegebiet West bei der großen Gewerbeschau »Go West« zum zweiten Mal nach 2004 gemeinsam der Öffentlichkeit. Von 10 bis 18 Uhr können »Go West«-Besucher beim Tag der offenen Türe einen Blick hinter die Kulissen der über 100 teilnehmenden Betriebe und Dienstleistungen werfen. Der »normale« Samstagsbetrieb wird kombiniert mit einem umfassenden Rahmenprogramm, das sich sehen lassen kann: Neben der Präsentation von »Gutes



am 6.10. in Gottmadingen

Staffelläufer gesucht

(Jedermannveranstaltung mit Spaß und vielen Fans)

Mehr Informationen unter www.skateandrun.de

vom See« auf dem Marktplatz, können sich die Besucher auf Segway-Parcours, auf Quad-Fahren, einen Inline-Parcours, eine mobile »Saftmoschete«, verschiedene Vernissagen

Abendbasar in Liggeringen

Liggeringen (swb). Der Kindergarten Liggeringen veranstaltet am Freitag, 21. September, von 18 bis 21.30 Uhr einen Kleider und Spielzeugmarkt in der Litzelhardthalle. Anmeldungen sind unter 07732/943273 möglich.

nur noch **9 TAGE!**

BODENSEE FIRMENLAUF

POWERED BY HÖLL-SPORT.DE

Langsam aber sicher geht es in die heiße Phase: Bis zum diesjährigen Bodensee-Firmenlauf am Freitag, 21. September, sind es nur noch wenige Tage. Wer sich noch nicht entschlossen hat, am großen Radolfzeller Lauf-Event teilzunehmen, hat noch bis zum 14. September Zeit seine Bewerbung abzugeben. Denn in diesem Jahr werden zahlreiche Laufteams von Kleinunternehmen, Handwerksbetrieben bis zu Industrieunternehmen beim großen Bodensee-Firmenlauf in Radolfzell erwartet. Teilnehmer können sich im Internet unter www.bodensee-firmenlauf.de informieren oder anmelden.

Einfach reinklicken, Laufschuhe schnüren und los geht's.



Das **WOCHENBLATT** trainiert mit!



Höll-Sport

Gutschein 20% Rabatt

auf nicht reduzierte Artikel und nur mit dieser Anzeige.

Höll-Sport GmbH, Höllturmpassage 5, 78315 Radolfzell, Tel 07732 57709
Angebot gilt bis zum 15.09.2012

»Go West« am Samstag

Das Radolfzeller Gewerbegebiet West stellt sich vor



Auf über 38 Hektar präsentiert sich das Radolfzeller Gewerbegebiet West am Samstag, 15. September, beim Tag der offenen Türe seinen Kunden und stellt seine Branchenvielfalt vor. swb-Bild: Gerhard Plessing

und Vieles mehr freuen. Denn noch heute zeichnet sich das Gelände durch einen gesunden Branchenmix aus produzierendem Gewerbe, Autohäusern und Autozubehör-Betrieben, Lebensmittelern und Gastronomiegewerbe, Handel, Handwerk und Dienstleistungen aus. Sie befinden sich alle entlang der Eisenbahnstraße, der Zeppelinstraße, der Herrenlandstraße, der Robert-Gerwig-Straße, der Lippenwiesen und der Böhringer Straße. Anlässlich zu »Go West« hat es sich das WOCHENBLATT nicht nehmen lassen seine Leser in einer umfang-

reichen und informativen Sonderbeilage auf dem Neusten zu halten. Ein Blick – viele Einblicke. Die Radolfzeller »Go West«-Beilage ist eine für alle. Eine Infobroschüre für Einheimische, die mehr über das Gewerbegebiet im Westen erfahren wollen. Ein Nachschlagewerk für Neubürger, die sich eine Orientierungshilfe über die ansässigen Betriebe und Dienstleister verschaffen wollen. Ein hilfreiches Heft für Besucher, die sich über Radolfzell informieren wollen. Mehr dazu finden Interessierte im Innenteil dieser Ausgabe.



Wegen des Anbaus an den Kindergarten Moos muss das Mosaik des Bohlinger Künstlers Robert Seyfried entfernt werden. Geplant ist, es an der Ostseite des Rathauses anzubringen. swb-Bild: pud

Kiga wird erweitert

Seyfried-Mosaik kommt ans Rathaus

Moos (pud). Der Kindergarten in Moos wird um einen Anbau auf der Westseite erweitert. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig. Der Kiga muss vergrößert werden, um Kinder unter drei Jahren betreuen zu können. Im Erdgeschoss des neuen Trakts plant Architekt Jochen Poth einen Gruppenraum mit abgetrenntem Ruhebereich, einen Wickel- und Waschraum, ein Materiallager und einen Abstellraum für Kinderwägen. Im alten Gebäude wird der bisherige Personalraum im Erdgeschoss zu einem Elternzimmer. Die Küche kommt in den bisherigen Lagerbereich. Dadurch entsteht ein Essbereich für etwa 30 Kinder. Im Obergeschoss befinden sich dann ein Besprechungszimmer und ein Personalzimmer. Wie Poth erläuterte, muss das 1960 entstandene Mosaik des Bohlinger Künstlers Robert Seyfried an der Außenwand des alten Kigas entfernt werden. Er möchte es an

der Ostseite des Rathauses anbringen, nachdem dieses energetisch saniert worden ist. Laut Bürgermeister Peter Kessler würden die Kosten für das Abmachen, Konservieren und Wiederanbringen dieses Kunstwerks am Bau rund 17.000 Euro betragen. Der Anbau des Kigas übrigens kostet rund 400.000 Euro. Da diese Maßnahme nicht im Haushaltsplan vorgesehen ist, beschloss der Gemeinderat, sie außerplanmäßig einzustellen. Dadurch änderte das Gremium einstimmig die Nachtragsatzung und den Nachtragshaushalt für das laufende Jahr einstimmig. Roland Mundhaas, Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbands Höri, kann der Anbau »aus eigenen Mitteln aus dem laufenden Betrieb« finanziert werden. Die Gemeinde verwendet dazu die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 300.000 Euro und entnimmt aus der Rücklage 100.000 Euro.



Zwar wurden die Besten ihrer Altersklasse mit Medaillen ausgezeichnet, doch galt beim Triathlon der Stockacher Skizunft der olympische Gedanke: »Dabei sein ist alles«. Jeder Teilnehmer wurde mit einer Urkunde und einem Finisher-T-Shirt ausgezeichnet.



swb-Bilder: Struckat

Ein Hauch von Olympia

300 Teilnehmer beim Triathlon in Stockach

Stockach (stu). Da wehte ein Hauch von Olympia über dem Stockacher Freibad. Weit über 300 Sportbegeisterte und somit mehr Athleten als Startplätze zu vergeben waren, hatten sich zum 28. Stockacher Triathlon der Skizunft im Osterholz angemeldet. Der erste Vorsitzende Alexander Kaufmann freute sich über »den Riesenandrang« bei herrlichem Spätsommerwetter und darüber, dass alle Teilnehmer wohlbehalten und ohne Verletzungen ihr Ziel erreichten. Mehr als 60 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Je nach Kondition und sportlichem Ehrgeiz der Ausdauersportler aus ganz Deutschland und der Schweiz standen zwei unterschiedlich lange Strecken zur Auswahl. Beim olympischen Triathlon mussten 1.500 Meter schwimmend, 10,6 Kilometer laufend und 42 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt werden. Beim Volkstriathlon betrug die Schwimmstrecke 700 Meter, die Radstrecke 22 Kilometer und die Laufstrecke 4,6 Kilometer. Außerdem nahmen 15 Staffelmannschaften teil. Dabei mussten von je-

der Mannschaft drei Staffelläufer jeweils eine Disziplin des Volkstriathlons bewältigen. Gestartet wurde in verschiedenen Altersklassen. Die drei Schnellsten jeder Klasse wurden mit Medaillen ausgezeichnet.

Beim Stockacher Triathlon zählte der olympische Gedanke »Dabeisein ist alles«, und es gab ausschließlich Gewinner. Denn jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und ein Finisher-T-Shirt. Tagesschnellste im olympischen Triathlon wurden Susi Eger aus Regensburg mit einer Zeit von 2:34:13,9 und Felix Saur aus Binnigen mit 2:02:17,0. Im Volkstriathlon siegten Susanne Jährling aus Stockach mit 1:09:55,6 und Klaus Loder aus Blumberg mit 0:59:58,0, und beim Staffelttriathlon schaffte die Mannschaft »Mir sin die, wo gwinne wella« aus Zimmern mit 1:04:28,1 den Weg auf die Spitze der Siegetreppe.

Für das nächste Jahr steht der Termin für den 29. Stockacher Triathlon schon fest, so Alexander Kaufmann: »Die Veranstaltung wird wie in den Vorjahren am letzten Samstag der Sommerferien stattfinden.«

Jüdisches Leben am Bodensee

Stockach (swb). Am Donnerstag, 13. September, um 15 Uhr referiert der Historiker und Autor Helmut Fidler aus Konstanz zum Thema »Jüdisches Leben im Bodenseeraum« bei der freien Christengemeinde in der Höllstraße 22 in Stockach. Er schildert die Lebensweise, die Probleme sowie Traditionen der jüdischen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im ländlichen Raum. Nach einer Kaffeepause gibt es eine Lesung aus dem Werk des jüdischen Dichters Jacob Picard (1883 bis 1967) aus Öningen-Wangen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des »Seniorenkreises 55 plus« statt. Der Eintritt ist frei.

Laufnarren feiern Geburtstag

Stockach (sw). Die fünfte Jahreszeit ist noch weit weg und wirft dennoch ihre Schatten voraus. Die Aktiven Narren als Gliederung des Stockacher Narrengerichts feiern im nächsten Jahr ihren 50. Geburtstag und wollen dieses halbe Jahrhundert Narretei und Frohsinn Ende Januar mit einem Festakt begehen. Mit einem dreifachen »Narro und Seil hoch«.

Wellness durch Wellen

Stockach (swb). Die nächste Bade-fahrt der Malteser Stockach am Donnerstag, 20. September, führt in das Thermalbad nach Bad Saulgau. Abfahrt ist um 14 Uhr an der Geschäftsstelle der Malteser in der Kaufhausstraße 46 Stockach. Weitere Zustiegemöglichkeiten sind um 14.10 Uhr am Brunnen beim ehemaligen Gasthaus »Adler« in Zoznegg und um 14.20 Uhr am Rathaus in Liggersdorf. Die Rückfahrt erfolgt um 18 Uhr am Thermalbad, die Ankunft ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Anmeldungen und Infos unter der Telefonnummer 07771/87 75 03.

HERBSTFEST IN HONSTETTEN !



So viel Stimmung im Zelt überwältigte auch die Damen des Honstetter Musikvereins, die beim Herbstfest vier Tage lang gut gelaunt für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Vergnügt tanzten die Damen eine Polonaise durch die Reihen.



Beim Herbstfest in Honstetten gab es »Freibier« für alle: Und die siebenköpfige Partyband sorgte mit Schlagern und Volkstümlichem in Dirndl und Lederhosen für ein echtes »Malle-Feeling«.



Dirigent Uli Bach aus Honstetten hatte mit der »Mindersdorfer Bauernkapelle« ein »Heimspiel«. Die Gäste füllten nicht nur das Zelt bis zum letzten Platz, sondern auch die vor dem Zelt aufgestellten Bierbänke. Und zu volkstümlichen Klängen kam eine »Riesen-Wies'n«-Stimmung auf.

swb-Bilder: Struckat



Die zufriedenen Besucher, das gute Ambiente und das ganz besondere Flair des Herbstfests in Honstetten verlieh manchen Gästen Flügel und ließ sie abheben.

Erster Spatenstich

Rathaus Eigeltingen nimmt Gestalt an

Eigeltingen (swb). Der neue Verwaltungssitz nimmt langsam Gestalt an: Der erste Spatenstich für den Umbau und die Erweiterung des Rathauses in der Krumme Straße in Eigeltingen erfolgt am Dienstag, 2. Oktober, um 19 Uhr an der Baustelle neben dem Rathaus. Die Abbrucharbeiten wurden laut Bürgermeister Alois Fritschi bereits durchgeführt, und jetzt soll so

schnell wie möglich mit den Rohbauarbeiten für den Anbau begonnen werden. Das Thema »neues Rathaus« hat die Gemeinde Eigeltingen lange Zeit beschäftigt, verschiedene Lösungen für den zu eng gewordenen Verwaltungssitz wurden erwogen. Nun hat sich der Gemeinderat für eine Erweiterung des bisherigen Standorts entschieden.

Spaß mit flauschigen Nagern

»C 185«: Kleine Kaninchen kommen groß raus

Stockach (stu). Spiel, Spaß und Spannung wollen Kinder in den Ferien haben, und mit seinem Kindersommerprogramm erfüllte der Kleintierzüchterverein »C185 Stockach« diesen Wunsch.

Der erste Vorsitzende Gerhard Hukle

und Jugendleiterin Jana Bolz freuten sich über die gute Resonanz. 15 Kinder kamen mit ihren 17 Kaninchen zur Realschule, um einen Nachmittag ohne Langeweile zu verbringen. Zuchtwart Artur Binder und Tötowierer Patrick Schmidt erklärten den

Jungen und Mädchen, ob sie einen Thüringer Burgunder, einen Holländer, eine Marburger Fee, ein Sackengold, eine Havanna, einen Weißen Widder mit blauen Augen oder eine bunte Kaninchenmischung als Haustier haben und bewerteten die Tiere. Damit alles ganz amtlich ist, bekamen die Kinder eine entsprechende Urkunde.

Natürlich nutzten die jungen Tierfreunde die Gunst der Stunde, um ihre Fragen zu stellen. Außerdem wurden den Kaninchen bei Bedarf die Krallen geschnitten. Mit einem Quiz rund um die putzigen Gesellen konnten die Kinder ihren Wissensstand testen, und Holzerdbeeren wurden zu dekorativen Mitbringseln für die Lieben daheim bemalt. Eltern, Großeltern und Geschwister, die die Jüngsten begleiteten, wurden mit Kaffee und Kuchen, Erfrischungsgetränken sowie heißen Wiener Würstchen verwöhnt. Als Erinnerung an den schönen Nachmittag wurde jedes Kind mit einer Hasenmedaille aus Holz bedacht. Wegen des großen Erfolgs gibt es 2013 eine Wiederholung.



Kinder und Kaninchen kamen beim Kindersommerprogramm mit dem Kleintierzüchterverein »C185 Stockach« voll auf ihre Kosten.

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN
FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Jahreshauptprobe hält die Freiwillige Feuerwehr der Ab-
teilung Eigeltingen an dem
Samstag, 22. September, um 16
Uhr ab.

MÜHLINGEN
WANDERVEREIN

Die Heidenhöhlen mit dem
Alpverein Fronstetten stehen
am Sonntag, 23. September,
auf dem Programm des Wan-
dervereins. Treffpunkt ist um
13 Uhr, Wanderführer ist Edgar
Heine.

ÖHNINGEN
SCHWARZWALDVEREIN

Zur Wanderung »Durch die Re-
ben und Wälder um Schloss
»Staufenberg bei Durbach« ist
die Schwarzwaldvereins-Orts-
gruppe Öhningen-Höri am
Sonntag, 30. September, von
der Ortsgruppe Appenweier
eingeladen. Wanderzeit etwa
vier Stunden. Informationen
gibt es bei Zita Muffler unter
der Telefonnummer 07533/18
94 abends.

SCHWARZWALDVEREIN
Auf dem Schluchtensteig wan-
dert die Schwarzwaldvereins-
Ortsgruppe Öhningen-Höri
vom 15. bis 22. September in
sechs Tages-Etappen 118 km ab
Stühlingen nach Wehr. Wan-
derführer ist Dr. Konrad Heck.
Die Familiengruppe der
Schwarzwaldvereins-Ortsgrup-
pe Öhningen-Höri startet am
Sonntag, 23. September, in den
Wanderherbst. Treffpunkt: 11
Uhr am Wanderparkplatz Mög-
gingen (Rucksackvesper). Die
Wanderung führt um den Min-
delsee, danach Möglichkeit
zum Bad im See. Gäste und

neugierige Wanderer mit Kin-
dern (Touren ab 4 Jahren zu
bewältigen) willkommen. Infos
bei Annette Wild, Telefonnum-
mer 07735/6 15 98 76 (abends).

RADOLFZELL
KATH.

FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die
kath. Frauengemeinschaft Ra-
dolfzell jeden Montag von
20-21 Uhr in der Tegginger-
Turnhalle, außer Schulferien,
an. Einstieg jederzeit möglich.
Informationen unter Telefon-
nummer 12149.

KNEIPP-VEREIN
Wirbelsäulengymnastik findet
statt am Dienstag, von 20.10
bis 21 Uhr in der Tegginger-
schule, Sporthalle; Donnerstag,
19.45 bis 20.45 Uhr in der Un-
terseesporthalle. Mitglieder und
Nichtmitglieder sind dazu je-
weils jederzeit willkommen.

SKICLUB
Regelmäßige Trainingszeiten:
Montag, 19 Uhr, Laufen und
Nordic-Walking ab Althohl-
parkplatz am Schützenhaus;
Dienstag, 18.30 Uhr, Skigym-
nastik in der Sporthalle der Be-
rufsschule Mezgerwaidring;
Mittwoch, 18 Uhr, Nordic-Wal-
king ab Nordsternparkplatz;
Fr., 19 Uhr, Radfahrtraining,
Messeplatz. Auskunft erteilt
dazu Reinhard Bolle unter der
Telefonnummer 12165.

STOCKACH
SCHWARZWALDVEREIN
Die Dienstagswanderer un-
ternehmen am Dienstag, 18. Sep-
tember, eine Tour von der »Nel-
lenburger Talstation« über Hin-
delwangen, Richtung Windegg,
Nenzinger-Sträßli, auf den

Bergweg Richtung Nellenburg
zum ehemaligen Fernsehuma-
setzer und wieder zur »Nellen-
burger Talstation«. Treffpunkt:
14 Uhr »Nellenburger Talstati-
on«; Gehzeit: ca. 2 Std.; An-
meldung nicht erforderlich;
Gäste sind sehr willkommen.

ZIZENHAUSEN
TV JAHN
Die Landesmeisterschaften im
Orientierungs-Lauf führen der
TV Jahn Zizenhausen und
Schützenverein Zoznegg am
Sonntag, 23. September, ab 9
Uhr durch.

ZOZNEGG
MUSIKVEREIN
Eine Alpenparty veranstaltet
der Musikverein
Zoznegg am Sams-
tag, 22. September,
ab 18 Uhr mit den



»Alpenböcken« und
am Sonntag, 23.
September, ab 11
Uhr. Am Montag, 24.
September, ist ab 15
Uhr Seniorenhock und Feier-
abendhock.
SCHÜTZENVEREIN
Die Landesmeisterschaften im
Orientierungs-Lauf führt der
Schützenverein Zoznegg zu-
sammen mit dem TV Jahn Zi-
zenhausen am So., 23.9., ab 9
Uhr durch.

KURZ & BÜNDIG!

**Veranstaltungen Christuskir-
che Radolfzell:** Do., 13.9., 15
Uhr Treffpunkt Frauen im
Pfarramt, 18 Uhr AB-Gemein-
schaft im alten Pfarramt, 19
Uhr Gesprächskreis »Glauben
und Wissen« im Gemeindesaal.
CompuRama-Führung immer
samstags um 11 Uhr durch die
CompuRama-Ausstellung im
Seemaxx Radolfzell. Gezeigt
werden Stände, die sich mit
Schreibmaschinen, Drucker,
Tefone, Speichermedien, Com-
puter und Radios beschäftigen.
Evangelische Kirchen: Gottes-
dienst: 15.9./16.9.2012:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-
Gerhardt-Gemeinde, So., 10
Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer),
parallel Kindergottesdienst,

Gottesdienst m. Taufe (Pfrin.
Müller-Fahlbusch). »Stock-
ach«: So., 9.30 Uhr Gottes-
dienst, gleichzeitig Kindergot-
tesdienst. »Wahlwies«: Sa., 19
Uhr Gottesdienst (Pfr. Nagy).
»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Na-
gy). »Sipplingen«: So., 10.30
Uhr Gottesdienst (Pfr. Nagy).
»Öhningen«: Klosterkirche:
Sa., 8.45 Uhr Einschulungs-
Gottesdienst. »Gaienhofen«:
Melanchthonkirche: So., 10
Uhr Gottesdienst u. Vorstellung
der neuen Konfirmanden (Pfr.
Klaus), Taufe, Kindergottes-
dienst. »Allensbach«: So., 10
Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl (Pfr. Markus Belle). »Stein
am Rhein«: Stadt: Sa., 17.15

11.15 Uhr Eucharistiefeier.
Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30
Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30
Uhr Eucharistiefeier. »Böhrin-
gen«: Pfarrei St. Nikolaus: So.,
10.45 Uhr Eucharistiefeier.
»Stahringen«: Pfarrei St. Ze-
no: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Güttingen«: Pfarrei St. Ul-
rich: So., 9 Uhr Eucharistiefei-
er. »Liggeringen«: Pfarrei St.
Georg: So., 10.15 Eucharistie-
feier. »Möggingen«: Pfarrei St.
Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucha-
ristiefeier. »Markelfingen«:
Pfarrei St. Laurentius: Sa.,
9.30 Uhr Ökumen. Einschul-
ungs-Gottesdienst, 19 Uhr Eu-
charistiefeier. »Seelsorgeeinhei
Mühllingen«: »Gallmanns-
weil«: Sa., 19 Uhr Eucharistie-
feier. »Mühllingen«: So., 9.30
Uhr Eucharistiefeier. »Seelsor-
geeinheit See-End«: »Bod-
man«: So., 10.30 Uhr Fam.-
Gottesdienst mit Taufe. »Lud-
wigshafen«: So., 9 Uhr Eucha-
ristiefeier. »Espasingen«:
Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier. »Seelsorge-
einheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr
Sonntagsvorabendmesse (Pfr.
Lienhard), So., 10.30 Uhr Hl.
Messe (Pfr. Lienhard). »Hindel-
wangen«: So., 8.45 Uhr Hl.
Messe (Pfr. Mutiu). »Zizenhau-
sen«: So., 9 Uhr Hl. Messe (Pfr.
Lienhard). »Hegne«: Kloster-
kirche St. Konrad: Sa., 10 Uhr
Fest-Gottesdienst, So., 9.30 Uhr
Eucharistiefeier. »Allensbach«:
St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eu-
charistiefeier. »Langenrain«:
St. Josef: Sa., 10.30 Uhr Eu-
charistiefeier/Goldene Hoch-
zeit, So., 10.30 Uhr Eucharistie-
feier/Goldene Hochzeit. »KN-
Fürstenberg«: St. Gallus: So.,
9.30 Uhr Eucharistiefeier.



Brunch & Bible ab 10 J. Fahr-
dienst: 07732/2698 bitte an-
melden! »Radolfzell«: Christus-
kirche, So., 10 Uhr Gottesdienst
(Pfr. Ramsauer). »Steißlingen«:
So., 9.30 Uhr Gottesdienst
(Pfrin. Müller-Fahlbusch). »Ei-
geltingen«: Schlosskapelle
Langenstein: So., 10.30 Uhr

Uhr und So., 9.30 Uhr Gottes-
dienst (Pfr. F. Tramer).
Katholische Kirchen: Gottes-
dienste: 15.9./16.9.2012: »Ra-
dolfzell«: Münsterpfarre
U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistie-
feier in der Krankenhauskapel-
le, 18.45 Eucharistiefeier, So.,
9.15 Uhr Festgottesdienst,

Große Gaudi, frische Fete, starke Stimmung

Oktoberfest am Samstag, 15. September, in Nenzingen

Orsingen-Nenzingen (sw).
Mensch, Leute, die gaudifreie
Zeit ist vorbei. Jetztt geht's los!
Und zwar gewaltig. Also: Holt
das Dirndl aus dem Schrank,
bügelt die Bluse dazu auf,
staubt den Gamsbart ab und
werft euch in die Krachlederne!
Denn das Outfit muss schon
stimmen - beim neunten Okto-
berfest am Samstag, 15. Sep-
tember. Denn dann weht ab 19
Uhr ein Hauch von der »Wies'n«
durch die Rebberghalle in Nen-
zingen - und die XXL-Fete mit
dem weiß-blauen »Touch« sorgt
wieder für starke Stimmung,
große Gaudi und markante Mu-
sik. In diesem Jahr wird wegen
des großen organisatorischen
Aufwands kein Vorverkauf an-
geboten, und Karten gibt es da-
her nur an der Abendkasse ab
19 Uhr. Und der Run darauf ist
groß. Denn im September steigt
das Festfieber an, und alle »Par-
ty-People« sind heiß auf Feten.
Auf Oktoberfeten. Die bieten
alljährlich die sechs jungen
Männer der »Nenzinger Ju-
gend«, die nun zum neunten
Mal die Mammut-Sause auf die
Beine stellen. Dabei sind die
21- bis 23-Jährigen schon »alte



Die sechs Jungs der »Nenzinger Jugend« organisieren am Samstag, 15. September, ab 19 Uhr das Ok-
toberfest in der Rebberghalle in Nenzingen. swb-Bild: Veranstalter

Hasen« mit dem richtigen
Händchen für Partykracher. Für
eben jene Kracher und andere
Knaller sind in diesem Jahr die
»Lollies« zuständig, die laut
Manuel Seliger, dem Vorsitzen-
den der »Nenzinger Jugend«, zu
Deutschlands Partyband Num-
mer eins gekürt worden sind.
Bekannt wurden die Musiker
durch ihre höllisch starke Versi-
on des himmlischen Wolfgang-
Petry-Klassikers »Das ist Wahn-
sinn« oder den Song »Das Le-
ben ist fett«. Unterstützt werden

sie bei ihrem Bestreben, Zelt
und Halle zum Beben zu brin-
gen, durch DJ Don Ben und PS
Alex.
Da wird die Rebberghalle rich-
tig gerockt. Doch Jonathan
Kledt, Simon Feucht, Oliver
Schweizer, Tobias Münnich,
Manuel Kledt und Manuel Sel-
iger sorgen nicht nur für Fun.
Nein, sie haben auch Format.
Denn ein großer Teil des Erlöses
aus dem Oktoberfest wird für
gute Zwecke gespendet - insge-
samt kamen in den Vorjahren

etwa 10.000 Euro für Charity-
Aktionen zusammen. 2012 sol-
len der Verein »Widmann hilft
Kindern in der Region«, der et-
wa Schullandheimaufenthalte
oder Mahlzeiten an Schulen für
sozial schwache Familien mit
unterstützt, und die Aktion
»Pro Humanitate« mit ihren
Hilfstransporten für Moldawien
unterstützt werden.
**Mehr Infos zum Oktoberfest
stehen unter www.oktoberfest-nenzingen.de oder unter
www.lollies.de.**

LESERBRIEFE!

Notfallkrankenhaus?

Leserbrief zur Stockacher Klinik

Stockach (swb). Zur Diskussion
über das Stockacher Kranken-
haus wird uns geschrieben: »Ich
war mit meiner Tochter (40
Jahre) im Krankenhaus Stock-
ach. Meine Tochter hatte große
Schmerzen im Unterleib, konn-
te kaum laufen. Als wir am
Krankenhaus ankamen, war da
ein großes Schild »Nachtglo-
cke«. Dort stand schon ein
Mann (verletzt), klingelte schon
15 Minuten und keiner kam. Er
klingelte immer wieder und so-
mit vergingen noch 10 Minu-
ten. Dann kamen endlich ein
Pfleger und eine Schwester. Als
wir uns aufregten, dass es so
lange dauert und ja hier einer
verbluten könnte, sagten sie:
»Ja, wir haben eben den Auf-
trag bekommen, mal an der Tür
zu schauen.« Toll! Nicht mal ein
Stuhl stand da, nur im Außen-
bereich (Raucher-Ecke). Okay,
wir kamen in der Ambulanz
gleich dran. Der Arzt fragte
»Was haben Sie?« und hat noch
Papierkram dabei gemacht.
Meine Tochter erzählte es.
Dann kamen Sanitäter und

brachten noch einen Verletzten.
Ist in Ordnung - der Arzt ging
aus dem Zimmer. Als er wieder-
kam, fragte er meine Tochter:
»Was haben Sie?« Meine To-
chter erzählte alles. Dann klingel-
te das Telefon und der Arzt war
weg. Er kam wieder und sagte
zu meine Tochter: »Was haben
Sie?« Sie erzählte alles noch-
mal, er untersuchte sie und
schickte uns dann nach Über-
lingen in die Frauenklinik. Al-
so, das war in Stockach einfach
zu viel. Wenn wieder mal etwas
ist, gehen wir gleich in ein an-
deres Krankenhaus. Dass der
Arzt uns nach Überlingen
schickte, ist in Ordnung. Aber
eh man überhaupt ins Kranken-
haus kommt und behandelt
wird....das kann so nicht sein.«
Renate Stirnemann, Stockach

Liebe Leser,
wir freuen uns über jede Zu-
schrift. Die abgedruckten Leser-
briefe geben ausschließlich die
Meinung des Einsenders und
nicht die Meinung der Redakti-
on wieder. Ihre Redaktion



Seit 50 Jahren mit Stockach eng verbunden ist ein Gäste-Ehepaar aus dem Ruhrgebiet, das jetzt geehrt wurde. Unser Bild zeigt von links Kulturamtsleiter Jörg Braun, die Gastgeber Gustav und Rita Bohl, die Gäste Gertrud und Heinz Schisner sowie Fritz Metterhauser vom Verkehrsverein. swb-Bild: Rathke/Kulturzentrum

Verrückt nach Stockach

Seit 50 Jahren kommen die Schisners

Stockach (swb). Ein außergewöhnlicher Kontakt: Seit 50 Jahren ist das Ehepaar Schisner aus dem Münsterland dem Urlaubsort Stockach treu. Aus anfänglich beruflicher Verbundenheit wurde im Laufe der Jahrzehnte buchstäblich echte Freundschaft, berichtet das Paar. Es wurde für seine Treue zu Stockach jetzt von der Stadt und dem Verkehrsverein gewürdigt.

Es war 1962, als Heinz Schisner aus dem Ort Waltrup nach Stockach kam. »Ich besuchte hier die Lang-Schule und lernte Maschinenbau«, berichtet der rüstige 80-Jährige. Die Lang-Schule im Osterholz bildete damals als private Technikerschule junge Menschen aus, und heute gehören die Gebäude an der Oberen Walke zu dem Pflegeheim »Casa Reha«. Geblieben ist aber eine enge Verbindung zu Stockach. »Wir sind regelmäßig hierher gekommen und haben Urlaub gemacht, über 40 Mal ganz sicher«, hat Gertrud Schisner (73) zusammengezählt. Durch Empfehlung kamen sie vor Jahrzehnten in der »Weinstube Bohl« der gleichnamigen Wirtsfamilie nahe der evangelischen Kirche unter. Gustav und Rita Bohl, heute 86 und 82 Jahre alt, nahmen die Gäste aus dem Ruhrgebiet herzlich auf. »Da ist dann eine echte Freundschaft draus gewachsen«, so Heinz Schisner. Noch immer kommen die

Gäste einmal im Jahr für drei Wochen in die Straße Am Hochgericht und genießen dort das herrliche Ambiente im Hause Bohl, wohin die Wirtsleute nach 30-jährigem Einsatz – zuerst im »Spitzgarten« und dann in ihrer »Weinstube Bohl« – zogen. Stockach, so schwärmen die Gäste, sei ein idealer Urlaubsort. »Hier hat man eine wunderbare Landschaft, kann herrlich wandern und ist für Ausflüge in alle Himmelsrichtungen schnell gerüstet, die Stadt liegt einfach sehr zentral«, sagt Heinz Schisner. Schwarzwald, Schwäbische Alb und Bodensee: Die Jubiläums-Urlauber haben in ihren vielen Jahrzehnten alle Sehenswürdigkeiten der Region von Stockach aus abgeklappert und sehr genossen. Und auch in Stockach selbst lasse es sich bestens leben. Vor allem das Schwimmbad hatte es der Familie angetan, als ihr Kind noch klein war.

Für ihre Treue zum Ferienort Stockach wurde das Paar bei einer Gäste-Ehrung ausgezeichnet. Jörg Braun als Leiter des auch für Tourismus zuständigen Kulturzentrums »Altes Forstamt« bedankte sich im Namen der Stadt für die langjährige Verbundenheit und überreichte zusammen mit Fritz Metterhauser, dem Vorsitzenden des Verkehrsvereins Stockach, Geschenke an die sympathischen Urlaubsgäste.

Semester mit Schmackes

Ein klares Bekenntnis zu Stockach

Raum Stockach (sw). In Stockach wird es auch künftig eine Hauptstelle der Volkshochschule Konstanz-Singen geben: »Wir legen ein klares Bekenntnis zum Standort ab«, erklärte Nikola Ferling bei der Vorstellung des neuen Semesterprogramms. Sie ist als Geschäftsführerin für den Gesamtbereich zuständig, wird sich aber auch um die einzelnen Hauptstellen in Konstanz, Singen und Stockach kümmern. Bei der Mitgliederversammlung im Herbst werde entschieden, wie die Strukturen genau aussehen würden – aber die Stelle in der Tuttlinger Straße in Stockach stünde nicht zur Debatte. Im Gegenteil. Laut Nikola Ferling wurde für das kommende Semester ein »breites, solides Programm mit 184 Angeboten« auf die Beine gestellt. Darunter sind auch 29 Sprachkurse vorwiegend in Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch: Ein Infoabend zu den Sprachkursen wird am Donnerstag, 13. September, von

17.30 bis 19 Uhr in der Tuttlinger Straße angeboten.



Im Einsatz für die Vhs: die Stockacher Vhs-Damen Caroline Zehnder und Marion Ramsperger, Hauptamtsleiter Hubert Walk und Leiterin Nikola Ferling. swb-Bild: Weiß

Viel-ART-iges im Rathaus

Museumsnacht macht Halt in Öhningen, Wangen und Co.

Höri (gü). Radolfzell hat längst seine eigene Kulturnacht. Doch am 15. September lässt es sich leicht aus Radolfzell einen Blick auf die Höri und die Schweizer Nachbarschaft werfen. Denn dann lädt der Kunst- und Kulturkreis Höri im Rahmen der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen von 18 bis 1 Uhr zu einer Ausstellung ins Rathaus nach Öhningen ein.

Unter dem Motto »Viel-ART-iges im Rathaus« präsentieren 16 Künstlerinnen und Künstler des Vereins Gemälde, Grafiken, Fotoarbeiten und Keramiken. »Den Besuchern werden neben der Vielfalt der unterschiedlichen Kunstformen interessante Gespräche und Begegnungen mit den Künstlern geboten. Auch kulinarisch und musikalisch dürfte der Abend ein Genuss werden«, erklärt der erste Vorsitzende des Kunst- und Kulturkreis Höri, Walter Prinz, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS.

Ab 20 Uhr wird die Pianistin Swetlana Maier aus Stockach die Ausstellung am Samstag, 15. September, mit stimmungsvoller Musik begleiten. Doch nicht nur in Öhningen können sich Kunst-Fans auf »Viel-ART-iges« freuen. Auch in Wangen, Stein am Rhein und Co. zeigen die ortsansässigen Künstler ihre Kunstwerke und laden in verschiedenen Ausstellungen zum Verweilen ein. Sö öffnet bei-



Unter dem Motto »Viel-ART-iges im Rathaus« präsentieren 16 Künstler Gemälde, Grafiken, Fotoarbeiten und Keramiken im Rahmen der Museumsnacht im Öhninger Rathaus. Mit dabei ist auch Elke Lentzsch. swb-Bild: privat

spielsweise in Wangen Vera Floetmeyer-Löbe ihr Atelier und zeigt ihre Skulpturen aus Stein, Steinguss und Holz. Das »Fischerhaus« in Wangen lädt zu einer Ausstellung zum Thema »Archäologische und paläontologische Sammlungen – Jungsteinzeitliche Pfahlbautenfunde und Versteinerungen aus den Öhninger Schichten« ein.

»Für die Verbindung zu anderen Ausstellungsorten der grenzüberschreitenden Museumsnacht sorgt ein Shuttle-Bus zwischen Öhningen, Rathaus und Stein am Rhein, Unter-

tor«, freut sich Prinz, dass auch die umliegenden Gemeinden in der Schweiz an der Museumsnacht teilnehmen.

Die Ausstellung in Öhningen, die bereits seit dem 23. August installiert ist, kann noch bis zum Mittwoch, 26. September, besichtigt werden. Informationen zu dieser Ausstellung unter www.kukhoeri.de.

Das Ausstellungsprogramm zur diesjährigen Museumsnacht können Interessierte unter www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com einsehen.

225 Jahre im Feuerwehrdienst

Radolfzell (swb). Anlässlich des traditionellen Abends der Radolfzeller Hilfsorganisationen werden alljährlich verdiente Mitglieder von DLRG, DRK, Feuerwehr und THW ausgezeichnet. In diesem Jahr gab es nur Ehrungen bei der Feuerwehr. Sechs Feuerwehrangehörige konnten für insgesamt 225 Jahre Dienst am Nächsten ausgezeichnet werden.

Kreisbrandmeister Marco Buess konnte sechs Leistungsträger der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell für langjährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit dem Deutschen Feuerwehrhrenzeichen auszeichnen. Das Deutsche Feuerwehrhrenzeichen in Silber erhielt Hauptfeuerwehrmann Winfried Keller. Das goldene Feuerwehrhrenzeichen bekamen Hauptfeuerwehrmann Edgar Baur, Hauptfeuerwehrmann Hansjörg Diez, Hauptlöschmeister Alfons Kohn, Kommandant Helmut Richter und Brandmeister Hubert Schorn überreicht.

Alles rund ums Kind in Öhningen

Öhningen (swb). Es ist wieder soweit: der Nummernverkauf für die Öhninger Kinderkleider- und Spielzeugbörse am 6. Oktober beginnt. Alles für Herbst und Winter sowie Kleidung können ans Kind gebracht werden. Die Nummernvergabe ist noch bis zum Mittwoch, 12. September, unter 07735/425681, 07735/919124 oder 07735/440659 möglich. Die Annahme findet am Freitag, 5. Oktober, von 14.30 bis 15.00 Uhr statt. Der Verkauf startet am Samstag, 6. Oktober, ab 10.30 Uhr. Für Schwangere ist Einlass ab 10 Uhr. Die Rückgabe und Auszahlung ist am Samstag, 6. Oktober, von 14 bis 14.30 Uhr.



Top-Leistungen bekamen die Zuschauer am Wochenende beim Reitturnier des Reitclubs »Bodenseereiter« in Radolfzell zu sehen. swb-Bild: gü

Turnier der Extraklasse

Jasmin Schaudt sichert sich Dressur-Sieg

Radolfzell (gü). Ursula Röderer hatte im Vorfeld versprochen die Reiterelite aus dem südlichen Teil Baden-Württembergs nach Radolfzell zu holen – und die Vorsitzende des Reitclubs »Bodenseereiter« hatte Wort gehalten: Beim 40. Turnier des RC Bodenseereiter passte am Wochenende alles: Das Wetter spielte mit und die Reiter sowie ihre Pferde zeigten Top-Leistungen, die die Herzen der Reitfans höher schlagen ließ. »Die Zuschauer-Resonanz war das ganze Wochenende ungebrochen. Während am Freitag eher das Fachpublikum auf seine Kosten kam, gehörten der Samstag und Sonntag dem breiten Publikum«, freute sich Röderer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT über die zahlreichen Gäste. Und was die Reiter in Radolfzell zeigten, konnte sich sehen lassen: Aus einem straffen Turnierprogramm stachen vor allem die Leistungen der Reiter in der Dressurprüfung und der Springprüfung der Kategorie S* heraus.

Die schwere Dressurprüfung der Klasse S* war ganz in Schaudtscher Hand. Während sich der zweifache

Olympiasieger Martin Schaudt mit dem zweiten Rang zufriedengeben musste, sicherte sich seine Ehefrau, Jasmin Schaudt, mit 843 Punkten den ersten Platz und machte den Doppelerfolg des Ehepaares perfekt. Lokalmatadorin Anna-Lisa Handte aus Allensbach landete nach starkem Ritt auf dem dritten Rang.

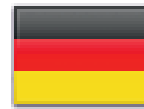
Den abschließenden Preis vom Bodensee, der letzten Springprüfung des Turniers, gab es die größte Überraschung. Patrick Höchster stahl am Sonntag allen die Show und feierte nach zwei fehlerfreien Ritten den Sieg in dieser Kategorie. Auf dem zweiten Platz landete die eigentlich favorisierte Schweizerin Tamara Schnyder.

Ebenfalls starke Auftritte zeigten Max Konrad aus Radolfzell, Juliane Rabold aus Aach, Alexandra Scherzer ebenfalls aus Radolfzell sowie Nachwuchshoffnung Alexandra Heinzmann vom Sportpferdezentrum Aach.

Alle Ergebnisse finden Interessierte im Internet unter : www.bodenseereiter.de.



Das Grenzgebiet: Schweizer Einkäufer stürmen deutsche Immobilien



Jetzt online anschauen: www.baum-immobilien.de



Konstanz

Kaufpreis € 134.900,-
Nebenkosten € 13.584,-
Eigenkapital € 13.584,-

Sonnige 2,5-Zi.-ETW am Stadtrand mit Balkon – hier wartet Ihr Sprungbrett in die Immobilienwelt!

mtl. € 580,-* Käuferprovision: 3,57%



Singen

Kaufpreis € 179.900,-
Nebenkosten € 17.990,-
Eigenkapital € 17.990,-
Mieteinn. € 1.096,-

Ihr Sparbuch aus Stein! Kompl. verm. 3-FH in ruh. Lg., nur kurze Wege in die Stadt, 3x 3-Zi.-Whg. + 3 Garagen

mtl. € -316,-* Käuferprovision: 3,57%



Moos-OT

Kaufpreis € 99.900,-
Nebenkosten € 10.063,-
Eigenkapital € 10.063,-

Bauen Sie Ihr Traumhaus a. d. Hör! Sonntags Baugrds., wunderschön gel., perf. f. d. kl. 1-Fam.-Haus

mtl. € 433,-* Käuferprovision: € 3.750,-



Singen

Kaufpreis € 750.000,-
Nebenkosten € 75.000,-
Eigenkapital € 75.000,-

Villa der Extraklasse in naturverb. Lage m. enorm viel Wohnfl., parkähnlicher Zufahrt, Schwimmb. u. eig. TG.

mtl. € 3.125,-* Käuferprovision: 3,57%



Tengen

Kaufpreis € 99.000,-
Nebenkosten € 10.005,-
Eigenkapital € 10.005,-

Lagerh. m. v. Platz u. gr. Grdst. in Grenzn., ebenerd. bef. Halle m. zus. Lagerfl., hier finden Sie Ihre neuen Räumlichk.!

mtl. € 429,-* Käuferprovision: € 3.750,-



Tengen

Kaufpreis € 160.000,-
Nebenkosten € 16.000,-
Eigenkapital € 16.000,-

Sonn. u. rom. Bauernh. auf 2.400 m² Grdst., opt. f. Tierh. od./u. Landwirtschaft. geeignet. Jetzt anschauen!

mtl. € 693,-* Käuferprovision: 3,57%



Hilzingen-OT

Kaufpreis € 78.000,-
Nebenkosten € 7.470,-
Eigenkapital € 7.470,-

Wunderschönes Haus in malerischer Kulisse.

mtl. € 338,-* Käuferprovision: € 3.750,-



Eigeltingen

Kaufpreis € 369.900,-
Nebenkosten € 36.990,-
Eigenkapital € 36.990,-

1-FH m. wundersch. Auss. u. Weitbl., genießen Sie auf über 140 m² Wfl. geh. Wohnen in gepf. Umfeld.

mtl. € 1.603,-* Käuferprovision: 3,57%



Hilzingen-OT

Kaufpreis € 59.900,-
Nebenkosten € 7.464,-
Eigenkapital € 7.464,-

Bauernhaus. Diese kl. Landl. sucht Handw., freist. u. a. über 500 m² Grdst., mit rom. Kachelo. u. viel Lagerfl.

mtl. € 260,-* Käuferprovision: € 3.750,-



Ors.-Nenzingen

Kaufpreis € 138.000,-
Nebenkosten € 6.900,-
Eigenkapital € 6.900,-

Das Haus f. v. Ideen u. Pläne – Wohn- u. Geschäftshaus m. 2 Wirtschaften u. Riesenökonomiegebäude

mtl. € 598,-* Käuferprovision: 3,57%

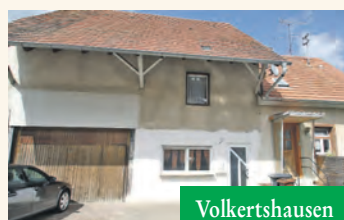


Öhningen

Kaufpreis € 99.900,-
Nebenkosten € 12.062,-
Eigenkapital € 12.062,-

Flotte 3-Zimmer-Dachgeschosswohnung, sofort beziehbar!

mtl. € 433,-* Käuferprovision: 3,57%

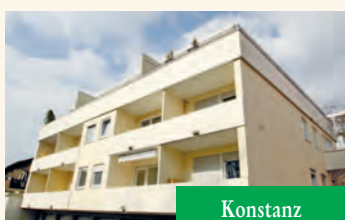


Volkertshausen

Kaufpreis € 185.000,-
Nebenkosten € 19.950,-
Eigenkapital € 19.950,-

Bauernhaus für ein bis zwei Generationen, liebevoll renoviert und sonniges Grundstück.

mtl. € 802,-* Käuferprovision: 3,57%



Konstanz

Kaufpreis € 149.900,-
Nebenkosten € 14.900,-
Eigenkapital € 14.900,-

2-Zimmer-Penthouse-Wohnung in der Unistadt Konstanz. Selbst nutzen oder als Geldanlage.

mtl. € 625,-* Käuferprovision: 3,57%



CH-Kreuzlingen

Kaufpreis € 915.675,-
Nebenkosten € 91.567,-
Eigenkapital € 91.567,-

Große, schön gesch. Penth.-Whg. mit riesiger Terrasse (230 m²) in kl. Einheit. Ca. 180 m² Wohnfläche.

mtl. € 3.816,-* Käuferprovision: 3,57%



CH-Münchwilten

Kaufpreis € 1.831.562,-
Nebenkosten € 183.156,-
Eigenkapital € 183.156,-

Villa mit Gewerbebetrieb auf der Achse Konstanz – Thurgau – Zürich.

mtl. € 7.632,-* Käuferprovision: 3,57%



Singen

Ladengesch. in Innenst. f. Mode, Bücher, Friseur, Elektro, Versicherungen, Bäckerei, Café od. Dienstleister zu verm.

Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

zur Vermietung



Stockach-OT

Kaufpreis € 250.000,-
Nebenkosten € 21.250,-
Eigenkapital € 21.250,-
Mietträge € 1.895,-

6-Familien-Haus, romantisch am Bächle gelegen, mit viel Platz für Rendite und Ertrag!

mtl. € 812,-* Käuferprovision: 3,57%



Büsingen

Kaufpreis € 380.000,-
Nebenkosten € 38.000,-
Eigenkapital € 38.000,-

Leben in der Enklave Büsingen! Doppelhaus mit 2 Wohnungen. Viel Grün und großer Balkon.

mtl. € 1.584,-* Käuferprovision: 3,57%



Singen

Kaufpreis € 599.900,-
Nebenkosten € 59.990,-
Eigenkapital € 59.990,-
Mietträge € 920,-

Wunderschönes, modernes und junges 3-Familien-Haus mit traumhafter Terrasse und idyllischem Garten.

mtl. € 1.579,-* Käuferprovision: 3,57%



Gailingen

Kaufpreis € 450.000,-
Nebenkosten € 45.000,-
Eigenkapital € 45.000,-

Denkmalgeschütztes Fachwerkhaus mit unverwechselbarem Charme. Top-Zustand, Idylle pur!

mtl. € 1.875,-* Käuferprovision: 3,57%



Singen

Kaufpreis € 43.000,-
Nebenkosten € 6.150,-
Eigenkapital € 6.150,-

2,5-Zimmer-Wohnung für Tochter oder Sohn in stadtnaher Lage.

mtl. € 179,-* Käuferprovision: € 3.750,-



Stockach

Kaufpreis € 63.000,-
Nebenkosten € 6.300,-
Eigenkapital € 6.300,-

Der Familienbauplatz zum Entfalten Ihrer Kreativität. Planen Sie hier Ihr Familienglück.

mtl. € 263,-* Käuferprovision: € 3.750,-



Singen

Ihre neue Adresse: Repräsentativer Firmensitz m. gr. Schulungsraum für Handel und Dienstleistung aller Art.

Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

zur Vermietung



Aach

Kaufpreis € 659.000,-
Nebenkosten € 65.990,-
Eigenkapital € 65.990,-
Mietträge € 3.691,-

Komplett vermietetes 10-Familien-Haus in sehr gutem Zustand für Investor oder Privat-anleger.

Übersch. mtl. € 941,-* Käuferprovision: 3,57%

OPEN HOUSE
DONNERSTAG, DEN 13. 09. 2012, 19.00 UHR



Bahnhofstr. 30, 78259 Muhlhausen-Ehingen:
1-Fam.-Haus m. sehr guter Verkehrsanb. in guter Lage
KAUFPREIS € 255.000,- mtl.* 655,-



Konstanz

Kaufpreis € 795.000,-
Nebenkosten € 79.500,-
Eigenkapital € 79.500,-
Mietträge € 5.500,-

Gewerbeobjekt in der Fußgängerzone in Konstanz. Sehr gut vermietet.

Übersch. mtl. € 2.187,-* Käuferprovision: 3,57%



Singen

Ladengeschäft für Einzelhandel, Dienstleister etc. für wenig Geld. Große Ladenfläche.

Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

zur Vermietung



Singen

Kaufpreis € 699.000,-
Nebenkosten € 69.900,-
Eigenkapital € 69.900,-

Einzigartiger Luxus auf 3 Geschossen. Traumhaft schöner Garten mit herrlicher Sommerterrasse.

mtl. € 2.912,-* Käuferprovision: 3,57%



Öhningen

Kaufpreis € 275.000,-
Nebenkosten € 29.500,-
Eigenkapital € 29.500,-
Mietträge € 1.033,-

2-Familien-Haus als Anlageobjekt oder eine Wohnung selbst nutzen und eine vermieten.

mtl. € 129,-* Käuferprovision: 3,57%

OPEN HOUSE
FREITAG, DEN 14. 09. 2012, 17.00 UHR



Einfamilienhaus, Kirchgasse 5, Moos-Weiler: Sonniges Familienhaus mit viel Platz für ein b. zwei Generationen
KAUFPREIS € 299.900,- mtl.* 1.300,-



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 23.07 Noemi Maria Bränn, Yvonne Bränn und Timo Kilian Pfeifer, Kreuzlingen, Sandbreitestr. 18, Schweiz
- 25.07 Janne Carl Seleger, Martina Michaela Seleger geb. Schmitt und Marc Seleger, Radolfzell, Mittelgartenstr. 2
- 26.07 Mila Dieringer, Carina Ilona Hänsel und Christian Dieringer, Radolfzell, Badener Str. 19/1
- 27.07 Sophie Prüller, Sonja Prüller, Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg, Manteuffelstr. 99 und Robert Anton Mach, Rielasingen-Worblingen, Hinterhof 1
- 28.07 Ella Mathilde Iwan, Gesa Iwan geb. Henselmans und Markus Siegfried Iwan, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 2
- 03.08 Sophia Hannelore Gessendorfer, Monja Honsell und Uwe Gessendorfer, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 1
- 04.08 Ajeesh Natkunam, Panojini Natkunam geb. Pararajasingam und Elaventhana Natkunam, Radolfzell, Mezgerwaidring 15
- 06.08 Theo Maximilian Schoch, Sandra Tina Martini und Dieter Herbert Schoch, Bodman-Ludwigshafen, Kaiserpfalzstr. 105B

- 06.08 Felix Pascal Astner, Katja Nicole Astner geb. Schwärmer und Norbert Astner, Stockach, Panoramaweg 15
- 06.08 Raik Schönfelder, Tina Schönfelder und Mike Bodo Hanusch, Konstanz, Heinrich-von-Tettingen-Str. 33
- 07.08 Moritz Kümmel, Helen Kümmel geb. Frank und Jan Dennis Kümmel, Singen, Haasenackerstr. 37
- 09.08 Lenia Sophie Ostermaier, Brigitte Ostermaier und Fabian Dieterle, Radolfzell, Mezgerwaidring 18
- 09.08 Benjamin Sebastian Löffler, Catrin Stephanie Löffler geb. Schnaus und Daniel Löffler, Konstanz Schillerstr. 12
- 10.08 Mia Mollo, Snezana Mollo geb. Kolar und Clemente Mollo, Steißlingen, Lange Str. 12
- 10.08 Fabio Arthur Rolf Honsel, Silke Christine Honsel geb. Demmler und Alexander Markus Honsel, Allensbach, Mettnaublick 1
- 10.08 Ferdinand Lee Boldt, Nicole Maria Boldt geb. Wucher und Matthias Boldt, Konstanz, Chérisysstr. 18
- 15.08 Albin Krasniqi, Shkurte Krasniqi geb. Thaci und Haxhi Krasniqi, Stockach, Hauptstr. 3
- 15.08 Lara-Sophie Fritzsche, Nancy Hoffmann und Marco Fritzsche, Orsingen-Nenzingen, Hägleweg 24
- 19.08 Giulien Tripodi, Daniela Tripodi geb. Goldmann und Rafelino Tripodi, Volkertshausen, Mühlenstr. 9
- 22.08 Theo Ruben Zimmermann, Verena Zimmermann geb. Fritsche und Simon

- Zimmermann, Radolfzell, Dammweg 36
- 23.08 Johanna Reganha Rothweiler, Isabel Otero Reganha und Thorsten Niels Marcus Rothweiler, Steißlingen, Lange Str. 10a

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im August 18 Geburten gemeldet



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 03.08 Rebekka Cornelia Heimbürger und Sebastian Alexander Burkart, beide Radolfzell, Lettow-Vorbeck-Str. 15/1
- 03.08 Yvonne Franzke geb. Pauly und René Fräße, beide Radolfzell, Erich-Leuze-Str. 15
- 03.08 Nadine Miriam Probst und Claas Robert Johannes Eggert, beide Radolfzell, Hermann-Sernatinger-Str. 9
- 03.08 Stefanie Wissmann und Wolff-Dieter Bernd Wagner, beide Freiburg im Breisgau, Schlippehof 8
- 03.08 Marie Sophie Löning und Michael Johannes Bamberg, beide Radolfzell, Kolpingstr. 4
- 04.08 Sandra Maria Nagel und Manfred Haaga, beide Radolfzell, Kaltbrunner Str. 6/1
- 04.08 Marina Stefanie Leitz und Jochen Bußmann, beide Radolfzell, Am Rimmelsberg 3
- 10.08 Heike Daniela Jautz und Henrik Mathias Großmann, beide Radolfzell, Ritterstr. 7

- 11.08 Sabrina Voigt und Stephan Götz, beide Radolfzell, Werner-Messmer-Str. 5
- 16.08 Sandra Lang und Marius Klein, beide Beerfelden, Steingrund 9
- 17.08 Katrin Kerstin Prozek und Norbert Laufer, beide Bad Dürrenheim, Erlenweg 13
- 17.08 Rossella Gaetani, Radolfzell, Höllturm-Passage 1 und Steve Mathias Walseck, Singen, Fichtenstr. 77
- 17.08 Silke Susanne Altenburger geb. Rumpf und Simon Bihl, beide Alpirsbach, Am Erlenbach 29
- 18.08 Karin Buse und Peter Zwengel, beide Jestetten, Vorgaissweg 21
- 18.08 Monika Luise Fenske und Roland Kupczyk, beide Radolfzell, Rathenastr. 3
- 22.08 Victoria Duffrin geb. Vossenkuhl und Eric Klaus Dressel, beide Rielasingen-Worblingen, Herdweg 6
- 24.08 Stephanie Lang und Michael Kratt, beide Radolfzell, Steinstr. 24
- 24.08 Danina Tjeerdsma und Alexander Gehre, beide Jork, Westjork 28a
- 24.08 Angela Dillberger geb. Knothe und Kai Bartsch, beide Radolfzell, Altbohlstr. 19
- 31.08 Monika Regina Wojtek geb. Roll, Radolfzell, Bei der Bachbruck 3 und Christian Heinrich Hartmut Welker, Kolbingen, Am Ochsenkeller 15

IN STOCKACH

- 03.08 Nicole Meyer und Karl Johannes Benjamin Creuzburg, beide Stockach, Hauptstr. 26
- 09.08 Brunhilde Barca geb. Müller und Konrad Schellhammer, beide Stockach, Erich-Gisy-Str. 4

und zwei weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 03.08 Melitta Elfriede Meckelburg geb. Gutwasser, Radolfzell, Poststr. 13
- 08.08 Alban Schellhammer, Radolfzell, Böhlinger Str. 71
- 12.08 Emil Rebert, Radolfzell, Erzbergerstr. 15
- 13.08 Rita Maria Minna Eichenbrenner geb. Engelmann, Radolfzell, Moengalstr. 14
- 14.08 Aribert Alfred Krause, Radolfzell, Im Kirchental 12
- 16.08 Horst Hermann Schmid, Radolfzell, Ländlestr. 32
- 19.08 Elisabeth Genter geb. Engelmann, Radolfzell, Markelfinger Str. 31
- 19.08 August Laumer, Radolfzell, Alemannenstr. 4
- 20.08 Herbert Roland Greilich, Radolfzell, Höhenweg 11/A
- 20.08 Maria Anna Franziska Miese, Radolfzell, Obertorstr. 8
- 21.08 Karl-Heinz Schumacher, Radolfzell, Am Graben 43
- 21.08 Renate Maria Schramm geb. Stock, Radolfzell, Mezgerwaidring 70
- 28.08 Agatha Sieger geb. König, Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 6

IN STOCKACH

- 05.08 Gertrud Schwald geb. Rosmaiti, Stockach, Meßkircher Str. 142
- 20.08 Eugenie Burchert geb. Winter, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 20.08 Heinz Oskar Renz, Stockach, Radolfzeller Str. 21
- 26.08 Werner Helmut Heckeler, Bodman-Ludwigshafen, Schorenstr. 5

und drei weitere Sterbefälle

SPRINKART
IMMOBILIEN

Wir suchen laufend Wohnungen – Häuser und Grundstücke für vorgezeichnete Kunden.

Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immobilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen

Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

FOTO HUBER

78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby

- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft bad. Friedhofsgärtner

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Dauergrabpflege
Vertrauen durch Sicherheit

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

Grabmale
»Herstellung in Stockach, Lieferung noch bis Allerheiligen 2012 möglich«

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78399 Orsingen
Tel.: 0 77 74 / 92 31 00
Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

0 77 71 / 32 99 · Fax 0 77 71 / 92 10 66

Naturnah Frieden finden
Stil- und würdevolle Urnenbeisetzung in einer parkähnlichen Anlage. Das neue Baumfeld auf dem Radolfzeller Waldfriedhof.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber, am Gewächshaus Gockenbach

